

19.06.2017 18:49 Uhr - Beachhandball - jun

## **"Wenn du im Shoot Out einen Ball hältst, ist das gigantisch": Moritz Ebert im Interview**

**Moritz Ebert war einer der Leistungsträger in der U17-Nationalmannschaft, die am gestrigen Sonntag die Bronzemedaille bei den Beachhandball-Europameisterschaften gewann. Der Torwart der HSG Konstanz sprach nach der Siegerehrung mit handball-world.com über den Sieg im kleinen Finale gegen Russland und den Reiz des Shoot Outs...**

Moritz, Gratulation zur Bronzemedaille. Wie groß ist die Freude?

Moritz Ebert:

Natürlich sehr groß (lacht). Nach der Halbfinalniederlage war die Stimmung erst einmal nicht so gut, aber dann haben wir relativ zügig gesagt: Wir wollen jetzt trotzdem noch eine Medaille, weil das von Anfang an intern unser Ziel war. Die haben wir dann zum Glück auch geholt.

Was hat euer Trainer euch vor dem kleinen Finale mit auf den Weg gegeben?

Moritz Ebert:

Mund abputzen und weiter! Es kam aber auch viel aus uns selbst. Jeder wollte die Medaille und wir wussten: Wenn wir das Spiel nicht gewinnen, haben wir keine. Das war Ansporn genug.

Was war die taktische Vorgabe gegen Russland?

Moritz Ebert:

Dass wir so ähnlich spielen wie gegen Polen, was in der ersten Halbzeit auch sehr gut geklappt hat - mit Dan Zimmermann als offensivem Spieler in der Abwehr vor Julian Schmäzlein und Felix Karle. In der zweiten Halbzeit haben wir dann vorne zu oft eine schlechte Entscheidung getroffen und daneben geworfen. So gab es wie gegen Spanien im Halbfinale ein Shoot Out. Dort ist es dann Glück, dass man am Ende dann einen Punkt mehr hat als der Gegner.

Konrad Bansa hat dich nach dem Spiel um den dritten Platz ausdrücklich gelobt - wohl nicht zuletzt dank deiner Paraden im Shoot Out. Macht dir das direkte Duell gegen den Schützen Spaß?

Moritz Ebert:

Klar! Eigentlich zählen alle Vorzeichen für den Schützen, er muss den Ball reinmachen. Wenn du dann einen Ball hältst, ist das gigantisch. Auch, wenn das ganze Stadion 'Moritz, Moritz' schreit, ist das ein krasses Gefühl (lacht).

Nun reist ihr mit einer Bronzemedaille im Gepäck nach Hause. Habt ihr schon darüber gesprochen, wie es weitergeht?

Moritz Ebert:

Wir haben in der U17 eine eigene Mannschaft, da werden wir in der Deutschen Meisterschaften mitzocken, um Spielpraxis zu sammeln. Ich denke, wir werden dann bei der nächsten EM richtig angreifen - so wie dieses Jahr und vielleicht noch ein bisschen mehr ?